

auszusetzen. Er nimmt sie mit ins Auto, fährt 20 Häuser weit, setzt die Katze aus und fährt heim. Zehn Minuten später ist die Katze auch wieder da. "Na gut", denkt sich der Mann, "war vielleicht ein wenig zu kurz, die Strecke". Er setzt sich wieder mit der Katze ins Auto, fährt 5 Kilometer weit und setzt sie aus. Zwanzig Minuten später ist die Katze wieder zu Hause. "Jetzt rechts!" denkt sich der Mann, nimmt die Katze mit ins Auto und fährt 20 Kilometer, dann durch den Wald, über eine Brücke, rechts, links und setzt die Katze dann schließlich mitten im Wald auf einer Lichtung aus. Eine halbe Stunde später ruft der Mann zu Hause an. "Ist die Katze da?" fragt er seine Frau. "Ja, warum?" "Hol sie mal ans Telefon, ich habe mich verfahren."

#### **Selbstverständliches:**

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

#### **Bauernregeln im November**

Der elfte Tag im November ist Martin von Tours gewidmet, welcher seinen Mantel mit den Ärmsten teilte. Dieser Tag scheint auch ein besonderer im Wetterbeobachten zu sein. Zahlreiche Wetterregeln gibt es für diesen Tag:

- St. Martin weiß, Winter lang und kalt.
- St. Martins Sommer währt nicht lange.
- Nach Martinitag viel Nebel sind, so wird der Winter meist gelind.
- St. Martin setzt sich schon mit Dank, zum warmen Ofen an die Bank.
- Wie St. Martin führt sich ein, soll zumeist der Winter sein.
- Wenn um St. Martin Regen fällt, ist's um den Weizen schlecht bestellt.

#### **Termine / Feiertage**

**29. Oktober:** 7. Zeltkirmes - 19.30 Uhr Kirmes-Gottesdienst in der Kirche, 21.00 Uhr Kirmes-Disco mit Moonlight

**30. Oktober:** 7. Zeltkirmes - 14.00 Uhr Rentnerkirmes, 20.00 Uhr Kirmestanz mit Flash

**31. Oktober:** Reformativonstag

7. Zeltkirmes - ab 9.00 Uhr Ständchen mit Dooms Day, 10.00 Uhr Fröh-schoppen, 12.00 Uhr Mittagessen, 15.00 Uhr Kindertanz und anschließende Kirmes-Beerdigung

**10. November:** Martini

**14. November:** 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (evtl. auch in der Trauerhalle)

**14. November:** ab 14.30 Uhr 7. Märchen- und Geschichtennachmittag im Bürgerhaus

**23. November:** 69. Frauentreff ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus

**27. November:** ab 14.00 Uhr Weihnachtsbaumsetzen am Bürgerhaus

**28. November:** 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

**Beiträge für die Dezember-Ausgabe werden bis zum 24. November entgegen genommen!**

An dieser Ausgabe werkten: J. Schübler (verantw.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schübler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt;

e-Mail: ausrufer@hockschter.de  
Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!



#### **Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!**

Mit Riesenschritten gehen wir schon wieder auf das Ende des Jahres zu. Es ist beinahe schon in Sicht, jedoch noch gibt es das Jahr 2010 und noch gibt es Berichtenswertes über dieses Jahr. Etwas davon findet wie immer im Ausrufer seinen Platz. Viel Spaß beim Lesen wünscht wie immer

*Die Redaktion*

#### **Neubauten**

Im Oktober ist die Brücke über den Vieselbach unterhalb des Sportplatzes



gängerbrücke erhalten bleibt und nicht motorisiert genutzt wird.



Er wächst und wächst, der Neubau am Sportplatz. Wie man unschwer erkennen kann, sind schon etliche Steine verbaut worden und das zukünftige Sportlerheim nimmt nach und nach Gestalt an.

*Die Redaktion*

#### **Sportnachrichten**

**Spielplan der Mannschaften des SV Blau-Weiß 90 Hochstedt im November:**

So 06.11.10, 14:00 Uhr Gispersleben II - Hochstedt II

So 07.11.10, 11:00 Uhr Hochstedt B-Jug. - Molschleben

So 07.11.10, 14:00 Uhr Hochstedt I - An der Lache II

Sa 13.11.10, 12:00 Uhr VfB GW Erfurt - Hochstedt

Sa 13.11.10, 13:00 Uhr Hochstedt II - Vieselbach II

Sa 20.11.10, 10:00 Uhr Hochstedt B-Jug. - Lok Neudietendorf

Sa 27.11.10, 10:30 Uhr  
Gispersleben - Hochstedt  
B-Jug.

So 28.11.10, 13:30 Uhr  
Hochstedt I - Empor Erfurt  
II

Änderungen im Spielplan  
und Pokalspiele bitte den  
Schaukästen im Ort ent-  
nehmen!

#### Erstes Hochstedter G-Jun- ioren-Turnier

Das erste Hochstedter G-  
Junioren-Turnier am 2.10.  
war nicht nur ein großer  
Erfolg, sondern auch ein  
Riesenspaß für die Zu-  
schauer, welche natürlich



größtenteils aus den stol-  
zen Eltern der kleinen Kic-  
cker bestanden. Für die  
teilweise erst vier Jahre al-  
ten Spieler war es das erste  
Ereignis dieser Art, kann-  
ten sie bisher doch nur das  
Training einmal in der  
Woche auf dem eigenen  
Platz. Entsprechend aufge-

regt waren die kleinen  
Helden dann auch. Dessen  
ungeachtet zeigten alle  
vollen Einsatz und Sie-  
geswillen. Natürlich floss  
auch die eine oder andere  
Träne wegen eines nicht  
gehaltenen Balls oder ver-  
lorenen Spiels. Nach ein-  
em Stück Kuchen oder  
einem Gummibärchen war  
dann aber alles wieder gut.  
Am Ende des Turniers gab  
es zur Siegerehrung natür-  
lich für alle Teilnehmer  
eine Medaille, so dass  
niemand leer ausging und  
alle Kinder freudestrah-  
lend den Platz verließen.

#### Die Teilnehmer in der Reihenfolge der Platzie- rungen:

**Platz 1:** FC Rot- Weiß Er-  
furt 15 Punkte

**Platz 2:** FC Borntal Erfurt  
12 Punkte

**Platz 3:** SV Empor Wal-  
schleben 9 Punkte

**Platz 4:** Bischlebener SV  
6 Punkte

**Platz 5:** SV Blau-Weiß 90  
Hochstedt 3 Punkte

**Platz 6:** TSV Kerspleben 0  
Punkte

*SV BW-90 Hochstedt e.V.*

#### **Heimatverein**

##### Resonanz

Auf die Sendung „MDR-  
Garten“ im September gab  
es einige Rückmeldungen.  
So erhielten wir Anfragen  
nach Waidpflanzen und -  
samen, aber auch Anfragen,  
bei Ortsjubiläen mit-  
zuwirken. Hier sei gleich  
ein Datum genannt: Am  
17.09.2011 feiert Großen-  
gottern 1200-jähriges Be-  
stehen.

##### Informationsblätter

Auf vielfachen Wunsch  
brachte unser Heimatver-  
ein im vergangenen Monat  
zwei Informationsblätter  
heraus, die im Museum  
und in der Ortsteilverwal-  
tung ausliegen. Zum einen  
geht es um ein Faltblatt  
über unser Museum und  
zum anderen über eines,  
welches das Thema Waid-  
anbau in Hochstedt behan-  
delt. Da es sich bei beiden  
Blättern um Informati-  
onsmaterial handelt, soll-  
ten die Themen nur ange-  
rissen werden. Wer das  
Museum näher kennenler-  
nen möchte, kann es besu-

Wenn wir nun schon beim  
Thema Sportplatz sind,  
möchte ich Ihnen zum  
neuen Sportlerheim ein  
paar Informationen mittei-  
len:

Der Ortsteilrat hat in die-  
sem Jahr die §-4-Mittel der  
Ortsteilverfassung in vol-  
lem Umfang (5289,00 Eu-  
ro) dem Erfurter Sportbe-  
trieb und damit letztlich  
unserem Sportverein zur  
Sanierung des Sportler-  
heims bzw. für den Erwei-  
terungsbau des Sportler-  
heims zur Verfügung ge-  
stellt.

Ich halte das für eine sehr  
gute Entscheidung, weil  
wir auf diese Weise mit  
dazu beitragen, dass das  
Projekt möglichst zügig  
fertiggestellt werden kann.  
Darüber hinaus wird diese  
Summe durch die umfang-  
reichen Eigenleistungen  
der Sportfreunde sozusa-  
gen verdoppelt und ver-  
dreifacht. An dieser Stelle  
möchte ich mich bei den  
vielen Helfern bedanken,  
die in ihrer Freizeit ehren-  
amtlich Hand anlegen und  
das Sportlerheim Stein für  
Stein wachsen lassen!

Ich finde, es ist eine gute  
Entwicklung, wenn wir  
wieder auf die alte Traditi-  
on des „Subbotnik“ zu-  
rückgreifen, selbst aktiv

werden und uns für unsere  
Interessen einsetzen.

Na, wenn ich schon beim  
Bedanken bin, möchte ich  
mich auch einmal aus-  
drücklich bei unserem  
Waidbauern für die sehr  
ansprechende Gestaltung  
des Hanges gegenüber  
dem Museum bedanken.  
Dieser Hang ist zu einem  
wirklichen Blickfang ge-  
worden!

Blickfang sind auch viele  
Vorgärten und Toreinfahr-  
ten in diesem Jahr gewe-  
sen (teilweise sind sie es ja  
auch noch). Einige Hoch-  
stedter beteiligten sich am  
Erfurter Blumen-  
schmuckwettbewerb und  
wurden zu der im Novem-  
ber stattfindenden Veran-  
staltung in den Rathaus-  
festsaal eingeladen. Herz-  
lichen Glückwunsch!  
Vielleicht findet das auch  
Nachahmer.

Nachahmer finden sollten  
auch die fleißigen Laubfe-  
ger, die immer wieder zu  
Gange sind. Das soll hei-  
ßen: bitte kehren Sie re-  
gelmäßig vor Ihren Grund-  
stücken.

Nun bleibt mir nur noch,  
uns eine fröhliche und ge-  
lingende Kirmes zu wün-  
schen.

Allen Kirmesburschen und  
allen Kirmesmädchen so-  
wie den Organisatoren im  
Hintergrund wünsche ich  
darüber hinaus Durchhal-  
tevermögen, Durchblick  
und gute Laune bis zum  
Schluss.

*Mit freundlichen Grüßen  
Silke Palmowski*

#### **Ortsteilverwaltung**

Sprechzeiten: 08. und 22.  
November

Ortsteilbetreuerin: 15.00  
bis 17.00 Uhr Ortsteilbür-  
germeisterin: 15.00 bis  
17.15 Uhr

Ortsteilratssitzung: 08.  
November, 19.00 Uhr

#### **Meckerecke**

Da steht er nun schon im  
Ort und wird aus Bequem-  
lichkeit trotzdem nicht ge-  
nutzt. Gemeint ist der  
Grüncontainer. Anstatt  
seinen Grünabfall dort zu  
entsorgen, wird wild an  
Feldwegen abgekippt.  
Diese Haufen laden dann  
selbstverständlich andere  
Bequeme ein, es ebenso zu  
machen, was wiederum zu  
unübersehbaren Grünab-  
fallbergen beitragen dürf-  
te, welche die Landschaft  
verschandeln.

#### **Zum Schmunzeln**

Ein Mann will die Katze  
seiner Frau heimlich los-  
werden und beschließt, sie

setzung: Man besitzt einen Hahn. Anmeldungen werden von Manfred Maul entgegen genommen.

*Der Heimatverein Hochstedt*

### **Volkssolidarität**

*Die Ortsgruppe Hochstedt/Vieselbach* informiert über folgende Veranstaltungen:

Im November erfolgt keine Veranstaltung in Vieselbach. Die Spinnstube zum Advent findet am 05.12.2010 in Wanderslehn statt. Zu dieser Veranstaltung ist es notwendig einen Unkostenbeitrag von 10,00 Euro zu erheben. Der Bus fährt 12.50 Uhr in Hochstedt an der Bushaltestelle Richtung Vieselbach ab. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls mit dem Bus. Anmeldungen für diese Veranstaltung nimmt für Hochstedt Herr E. Angelroth entgegen.

Am 16.12.2010 findet unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Lindeneck“ Vieselbach um 14.00 Uhr statt.

### **Ortsteilbürgermeisterin**

Liebe Hochstedter, liebe Hochstedterinnen, sehr geehrte Leser, die Zeit der Ernte neigt sich dem Ende zu, gleichzeitig werden die Vorbereitungen für das nächste

Jahr getroffen. So haben auch wir wieder um Unterstützung bei der Firma Chrestensen gebeten und dankenswerterweise zwei Kartons mit Blumenzwiebeln für die öffentlichen Flächen in Hochstedt erhalten. Einen Teil der Zwiebeln wollen wir - wie im vergangenen Jahr - zu Beginn des Märchen- und Geschichtennachmittags am 14. November in die Erde bringen. Also, liebe Kinder: nicht die allerbesten Ausgehensachen anziehen, sondern eher was Rustikales.

Liebe Leser, sollten Sie Informationsbedarf zum Thema Erneuerbare Energien haben, so möchte ich Sie auf das neue Bürgerinformationszentrum „Erneuerbare Energien“ am Fischmarkt 5 in Erfurt (Tel: 0361-55049957) aufmerksam machen.

Im Oktober 2009 hat die Stadt Erfurt Mittel aus der Dorferneuerung für Baumpflanzungen beantragt. Die Pflanzung von 22 Bäumen wurde durch das Amt für Landesentwicklung und Flurneuordnung in Gotha bewilligt.

Die Baumstandorte sollen in der Ortsteilratssitzung am 8. November vorge-

stellt und besprochen werden.

Ein anderes Projekt: die Fußgängerbrücke über den Vieselbach nahe dem Sportplatz ist nun auch realisiert worden. Das war nicht ganz so selbstverständlich, denn bei unserem Weg durch den „Bach“ handelt es sich weder um eine öffentliche Straße noch um einen offiziellen Wanderweg. Das heißt, weder die Zuständigkeit noch die Finanzierung waren zunächst geklärt. Das Umweltamt der Stadt Erfurt hat dennoch Mittel gefunden, um uns diese Brücke zu errichten. Vielen Dank!

Ich bin froh, dass wir nun wieder trockenen Fußes über den Vieselbach kommen und uns - vor allen den Kindern - ein sicherer Weg zum Sportplatz geboten wird. Das passt gut, da sich G- und F-Jugend über zahlreiche kleine Fußballbegeisterte freuen können.

Der Sportverein hat übrigens auch die „Schirmherrschaft“ für die Brücke übernommen. DANKE!!!

Ich möchte es auch noch mal ausdrücklich erwähnen, dass es sich bei dieser Brücke um eine Fußgängerbrücke handelt.

chen und bei dieser Gelegenheit auch unsere umfangreiche Abhandlung „Neuzeitliche Hochstedter Waidchronik“ erwerben, um seinen Wissensdurst diesbezüglich zu stillen. In erster Linie entstanden die Informationsblätter, um den Museumsbesuchern oder denen, die Hochstedt besuchen, Material in die Hand geben zu können, welches weitergegeben werden kann und um Interessenten neugierig zu machen.

Ein Hinweis an dieser Stelle sei noch erlaubt: Das Faltblatt über das Museum trägt den Titel: Heimat- und Waidmuseum. Mancher mag sich wundern, warum es jetzt als Waidmuseum bezeichnet wird? Ganz einfach: Nach und nach sollen weitere Exponate im Zusammenhang mit Waid angeschafft und ausgestellt werden. Nicht zuletzt war die Fertigung und Ausstellung von Waidballen dafür verantwortlich, dass Presse und Fernsehen auf Hochstedt aufmerksam wurden, obwohl Hochstedt nicht der größte Waidproduzent im Mittelalter war. Wer also gern mit einem Faltblatt Verwandte und Bekannte auf das Museum und Waid aufmerksam

machen möchte, kann sich gern im Museum oder der Ortsteilverwaltung bedienen – die Blätter sind kostenlos.

Finanziert wurden sie auch mit Mitteln, die der Ortsteilrat zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank dafür!

#### Herbstfahrt

Was gibt es da noch zu sagen? Das herrlichste Oktoberwetter begleitete uns während unseres Ausfluges nach Meißen, auf der Zugfahrt von Radebeul nach Moritzburg und zum dortigen Schloss. Einen Eindruck von der Fahrt



vermittelt die Reisebeschreibung im Internet unter [www.hochstedt.de](http://www.hochstedt.de). Wer keinen Internetanschluss hat, muss sich bis zum Januar gedulden, um seine Neugier beim Jahresrückblick zu stillen.

#### 7. Märchen- und Geschichtennachmittag

Am 14. November geht es im Bürgerhaus wieder mucksmäuschenstill zu,

denn dann werden die Ohren gespitzt und zugehört. Zum 7. Mal werden Geschichten und Märchen vorgelesen. Wie immer sind nicht nur die Kinder eingeladen, sondern auch Eltern und Großeltern. Bitte für die Kinder wieder Decken und Kissen mitbringen!

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr vor dem Bürgerhaus – es werden zuerst Blumenzwiebeln gesteckt.

#### Weihnachtsbaumsetzen

Am Vorabend zum 1. Advent ist es wieder an der Zeit, in Hochstedt einen Weihnachtsbaum aufzustellen. Am 27. November gibt es ab 14.00 Uhr rund um das Aufstellen und Schmücken des Baumes wieder allerhand für die Zuschauer zu sehen und zu hören. Unter

anderem werden wieder Weihnachtslieder vorgelesen, wird es Glühwein und Punsch geben, sowie weihnachtliches Gebäck.

#### Kikeriki

Nicht vergessen! Am Ostermontag (25.04.2011) veranstalten wir ein Hähnewettkrähen, an dem jeder teilnehmen kann, ohne sich selbst bemühen zu müssen. Einzige Voraus-